

Vorwort

Diese Untersuchung stellt meine leicht erweiterte, im Frühjahr 2012 an der Paris Lodron Universität Salzburg angenommene Dissertation dar.

Für das Zustandekommen dieser habe ich zunächst meinen Eltern zu danken, ohne deren Unterstützung und Zuspruch es mir nicht möglich gewesen wäre, dorthin zu kommen, wo ich heute stehe.

Zu danken habe ich weiters Herrn Univ.-Prof. Dr.Dr.hc Michael Lang, der es mir ermöglichte im universitären Umfeld zu reüssieren, sowie Herrn Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin, der mich in meine geographische sowie fachliche Heimat zurückgeholt hat. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Herrn Univ.-Prof. Dr Harald Stolzlechner der die Zweitbegutachtung meiner Dissertation übernommen hat sowie bei Herrn az.Prof. Mag. Dr. Reinhard Klaushofer und Herrn Mag. Thomas Horvath, welche mir nicht nur mit ihrer Diskussionsbereitschaft jederzeit zur Verfügung gestanden haben, sondern auch Freunde geworden sind. Ein besonderer Dank gebührt auch Herrn Univ.-Prof. Dr. Michael Thaler, der mir immer wieder ein unbezahlbarer Mentor war, sowie Herrn Mag. Jan Sramek für seine Unterstützung bei der Realisierung dieses Buchprojektes.

Schließlich möchte ich mich bei der für das Zustandekommen dieses Buches wichtigsten Person bedanken. Herr Univ.-Prof. Dr. Benjamin Kneihls hat nicht nur dankenswerterweise die Betreuung meiner Dissertation übernommen, sondern ermöglichte mir in all den Jahren als Vorgesetzter jenen Freiraum um diese abzuschließen. Die Zeit an seinem Lehrstuhl und die dabei geführten unzähligen Diskussion haben mich gelehrt herrschende Meinungen kritisch zu hinterfragen und seine eigenen Ansichten stringent durchzuargumentieren. Ohne Benjamin Kneihls wäre dieses Buch niemals zustande gekommen.

Salzburg, Jänner 2013

Der Verfasser